

Instrument Hauswirtschaft – Wohnumgebung
FAQ – Häufig gestellte Fragen, Stand Mai 2020

Fragen allgemeiner Art

Frage	Antwort
Welche Kursbezeichnung empfiehlt SpiteX Schweiz?	Die Bezeichnung «Schulung Hauswirtschaft Wohnumgebung» ist sehr aussagekräftig. Aber die Kursanbieter sind frei in dieser Angelegenheit.
Wie kommen SchulungsanbieterInnen zu den benötigten Unterlagen und Informationen?	Auf www.spitex-bedarfsabklaerung.ch sind alle News, Informationen und Unterlagen zu finden.
Spitex Schweiz geht für die Schulung von Hauswirtschaftsabklärerinnen von 1½ Tagen aus, welche Inhalte müssen geschult werden?	Siehe neues Raster: Schulungen (18. Mai 2020) Inhalte: interRAI HC _{Schweiz} Philosophie; SDA Hauswirtschaft Wohnumgebung, Leistungskatalog, Reassessment, Formular Entlassung; Erklärungen zu interRAI-Instrumenten und allfälligen Schnittstellen zum Modul Hauswirtschaft Wohnumgebung; Praxis-transfer zwischen den zwei Kurstagen
Müssen Hauswirtschaftsabklärerinnen den Kurs bei einer bei SpiteX Schweiz registrierten interRAI-Schulungsausbildnerin besucht haben?	Um mit dem Instrument Hauswirtschaft-Wohnumgebung Abklärungen zu machen, ist der Kursbesuch bei einer lizenzierten interRAI-Ausbildnerin eine Voraussetzung, siehe Liste im Download auf www.spitex-bedarfsabklaerung.ch/Schulung . SpiteX Schweiz kann aber nur Empfehlungen abgeben.
Ist es nötig, ein Zertifikat auszustellen?	Ja, die Kursanbietenden sollen ein entsprechendes Zertifikat ausstellen.
Sind Doorfragen obligatorisch?	Ja, dies ist im EDV-Pflichtenheft hinterlegt.
Gibt es eine Beobachtungsperiode beim Kodieren des Moduls Hauswirtschaft-Wohnumgebung?	Im Prinzip nein, es gibt diesbezüglich keine Vorgabe von SpiteX Schweiz.
Was bedeutet Reassessment für die Anwendung des Moduls Hauswirtschaft Wohnumgebung? Ist es sinnvoll, alle neun Monate die Haushaltsituation neu zu beurteilen?	Ein Reassessment soll bei einer signifikanter Statusveränderung und periodisch mindestens einmal pro Jahr durchgeführt werden. Die Verhältnismässigkeit muss gewahrt bleiben.
Was ist der Output des Formulars?	Obligatorisch ist die Zusammenfassung aller kodierten Items des Formulars. Dies ist im EDV-Pflichtenheft so hinterlegt.

Fragen zu Situationsbeschreibungen

Frage	Antwort
<p>Anfrage einer Klientin, die immer schwächer wird und sich nicht mehr in der Lage fühlt, den Haushalt und die Wäsche selbst zu besorgen, auch das Einkaufen macht immer mehr Probleme.</p> <p>Wie/Wer macht die Abklärung?</p>	<p>Kodierung: SDA BB 16=1, daraus erfolgt eine Abklärung mit interRAI HC_{Schweiz} und Hauswirtschaft Wohnumgebung.</p> <p>Die Pflegefachfrau bearbeitet das interRAI HC_{Schweiz} und die Hauswirtschaftsabklärerin bearbeitet das Modul Hauswirtschaft Wohnumgebung. Die Reihenfolge ist offen.</p> <p>Wenn eine Bedarfsabklärung nötig wird, muss auch der finanzielle Aspekt mit den betroffenen Personen (Klientin, Arzt, Angehörige) besprochen werden. So kann auch die zeitliche Abfolge geregelt werden.</p>
<p>Anfrage von Tochter: Die Klientin ist zunehmend vergesslich, die persönliche Hygiene lässt zu wünschen übrig und auch der Haushalt wirkt vernachlässigt.</p> <p>Wie/Wer macht die Abklärung?</p>	<p>SDA BB 16=1, daraus erfolgt eine Abklärung mit interRAI HC_{Schweiz} und Hauswirtschaft Wohnumgebung.</p> <p>Die Pflegefachfrau bearbeitet das interRAI HC_{Schweiz} (KLV-a) und die Hauswirtschaftsabklärerin bearbeitet das Modul Hauswirtschaft Wohnumgebung. Die Reihenfolge ist offen.</p> <p>Wenn eine Bedarfsabklärung nötig wird, muss dies mit den betroffenen Personen (Klientin, Arzt, Angehörige) besprochen werden. So kann auch die zeitliche Abfolge geregelt werden.</p>
<p>Klientin (65) hat vom Hausarzt ein Zeugnis, dass sie vorübergehend Spitex-Leistungen bekommen soll. Sie hat starke Rückenschmerzen, kann sich schlecht bücken, benötigt Hilfe, ausschliesslich für den Wochenkehr.</p> <p>Wie/Wer macht die Abklärung?</p>	<p>Wichtig ist, dass in dieser Situation geklärt wird, ob und welche Abklärungen gemacht werden sollten (interRAI HC_{Schweiz}, Hauswirtschaft Wohnumgebung): Der Aufwand der Abklärung(en) muss verhältnismässig bleiben mit der zu leistenden Unterstützung.</p> <p>Für die Abklärung InterRAI HC_{Schweiz} braucht es die ärztliche Anordnung für die Rückvergütung.</p>
<p>Wenn bei BB16=6 «Vorübergehende Betreuungssituation» kodiert wird, wird die Abklärung mit dem Modul Hauswirtschaft Wohnumgebung gemacht. Je nach Fallsituation kann es aber sein, dass das Modul Hauswirtschaft Wohnumgebung gar nicht kodiert werden muss, weil es in dieser kurzfristigen Situation nicht angemessen wäre. Siehe U1-3 „benötigt nur Leistungskatalog ohne Abklärung“. Ist das ein Widerspruch zwischen SDA und Hauswirtschaft Wohnumgebung?</p>	<p>Nein, es sollen auch in diesem Fall mindestens drei Bereiche des Moduls Hauswirtschaft Wohnumgebung kodiert werden: U1, U15 und U16 (vielleicht in Zukunft auch U14).</p> <p>Die obenstehende Antwort ist im Prinzip richtig, aber die Verhältnismässigkeit sollte gewahrt bleiben: Der Aufwand einer Abklärung muss verhältnismässig sein mit der zu leistenden Hilfe und der Dauer des Einsatzes.</p>

Wenn eine Abklärung mit interRAI HC_{Schweiz} **und** mit dem Modul Hauswirtschaft Wohnumgebung gemacht werden muss, jedoch ausschliesslich hauswirtschaftliche Leistungen erbracht werden müssen, wie muss die Spitex-Organisation das verrechnen?

Die Abklärungen müssen gesondert abgerechnet werden.
Ein Assessment mit InterRAI HC_{Schweiz} durch die Pflegefachperson muss separat im Leistungsplanungsblatt aufgeführt und mit dem Bedarfsmeldeformular angeordnet werden. Der Krankenversicherer übernimmt das als A-Leistung, aber nur, wenn eine ärztliche Anordnung vorliegt. Diese ist auch verrechenbar, wenn keine Pflegeleistungen erbracht werden.